



Freiluftausstellung

NACH DEM GROßEN KRIEG. EIN NEUES EUROPA 1918–1923

Einführung und Themen der einzelnen Kapitel

Das Hauptziel der Freiluftausstellung ist es, die Folgen des Ersten Weltkrieges – des Großen Krieges – und die Entstehung Ostmitteleuropas als ein „Neues Europa“ aufzuzeigen. Das Europa von heute ist immer noch von den Konsequenzen des Ersten Weltkrieges geprägt.

Die Ausstellung zeigt politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Veränderungen zwischen 1918 und 1923 aus der Perspektive des frühen 21. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt liegt dabei auf gemeinsamen und unterschiedlichen Erfahrungen und Erinnerungen in Ostmitteleuropa. Die Ausstellung ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, mehr über regionale Identitäten sowie regionale Unterschiede zu erfahren. Sie unterstützt gleichzeitig die Entwicklung einer europäischen Erinnerungskultur, die die vielschichtigen Empfindlichkeiten – wie nationaler, regionaler sowie auch generationaler Art – respektiert. Die Ausstellung leistet damit auch einen Beitrag zu einem besseren Verständnis zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Europas.

Das Europäische Netzwerk Erinnerung und Solidarität fördert den Dialog über die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert. Dazu organisieren wir zahlreiche Projekte – von Ausstellungen und Veröffentlichungen bis hin zu Workshops, Studienreisen und Konferenzen. In vertrauensvoller Zusammenarbeit wollen wir zur Entwicklung einer gemeinsamen europäischen Erinnerungskultur beitragen.

**Institut
Europejskiej
Sieci Pamięć
i Solidarność**

ul. Zielna 37
00-108 Warszawa
t: +48 22 39 57 600
f: +48 22 39 57 601
office@enrs.eu

www.enrs.eu

S.3 Zeichnung im englischsprachigen Flyer:

- 01 VORWORT
- 02 EUROPA VOR DEM KRIEG
Wie sah Ostmitteleuropa vor dem Krieg aus? Schauen Sie nach und betrachten Sie die Karten.
- 03 DER GROßE KRIEG
Erfahren Sie mehr über den Kriegsverlauf; lesen Sie Zeugnisse der Vergangenheit!
- 04 REVOLUTIONEN
Gesellschaftliche Unruhe als Reaktion auf Veränderungen. Was waren die Ursachen der Revolutionen?
- 05 NEUE STAATEN, NEUE DEMOKRATIEN
Eine neue Ordnung Europas entsteht.
- 06 DIE FRIEDENSVERTRÄGE: BILDUNG EINES NEUEN EUROPAS
Grenzen werden gezogen. Was bedeuten sie?
- 07 KRIEGE UM UNABHÄNGIGKEIT UND GRENZEN
Die neue Ordnung verursacht neue Konflikte. Warum?
- 08 ERINNERUNGEN AN SIEG UND NIEDERLAGE
Wie wurde der Erste Weltkrieg in Europa erinnert? Informieren Sie sich über die Formen der Erinnerung und des Gedenkens in den 1920er und 1930er Jahren.
- 09 EROSION DES NEUEN EUROPAS
Europa zwischen den Kriegen. Lesen Sie mehr über die brüchige Stabilität.
 - a) EINE GROßE TRANSFORMATION
Frauenrechte, technische Entwicklung, Kunst und Kultur. Lesen Sie hierüber mehr.
 - b) DER KAMPF UM IDENTITÄT
Wie sah das Zusammenleben von Mehrheiten und Minderheiten in den neuen europäischen Ländern aus? Schauen Sie nach!
 - c) WIRTSCHAFTLICHE KRIEGSFOLGEN UND WIEDERAUFBAU
Informieren Sie sich über die Wirtschaft in Europa und der Welt nach dem Krieg!
 - d) SOZIALE FOLGEN DES KRIEGES
Wie beeinflusste der Krieg das Leben in Europa? Erfahren Sie mehr!

- 10 MULTIPLE ERINNERUNGEN AN 1918–1923
Erfahren Sie mehr über die Kriegserinnerungen der Vergangenheit und Gegenwart!
- 11 LOKALE ERINNERUNG
Was ist Ihre Erinnerung?
- 12 NACHWORT
Schauen Sie Originalfilme aus den 1920er und 1930er Jahren an und lesen Sie, wie sich Menschen an diese Zeit erinnerten.

S. 16 im englischsprachigen Flyer
Technische Daten der Ausstellung

Volumen der Ausstellung

Pavillon 831 m³ und externes Modul 11 m³

Fläche der Ausstellung

Pavillon 90 m² und 4.5 m² externes Modul

Präsentationsfläche

Pavillon 341 m² und 23 m² externes Modul

Maße der Ausstellung

9,45 m x 9,45 m x 9,30 m (Höhe)

Strombedarf

5 kW

Gesamtgewicht

6 000 kg

Zusätzliche Gewichte zur Stabilisierung

Bis zu 7 300 kg

Die Konstruktion bedarf keiner Verankerung im Boden

Kontakt:

Dr. Annemarie Franke
Instytut Europejskiej Sieci Pamięć i Solidarność
ul. Zielna 37, 00-108 Warszawa
tel.: +48 22 39 57 625 mobil +48 518 073 401
annemarie.franke@enrs.eu

**Instytut
Europejskiej
Sieci Pamięć
i Solidarność**

ul. Zielna 37
00-108 Warszawa
t: +48 22 39 57 600
f: +48 22 39 57 601
office@enrs.eu

www.enrs.eu